

Medienmitteilung

Nach stürmischer Nacht mit Orkanböen Rückkehr des Winters bis ins Flachland

Wie **MeteoNews** in einer Mitteilung schreibt, ist nach einer **stürmischen Nacht mit vereinzelt Orkanböen mit einer aktiven Kaltfront der Winter bis ins Flachland zurückgekehrt**. Nachdem am Abend mit stürmischem Südwestwind noch sehr milde Temperaturen gemessen wurden (in Basel beispielsweise knapp 15 Grad), **sank die Temperatur mit dem Eintreffen der Kaltfront innert 1 bis 2 Stunden um 10 bis 15 Grad ab**. Im **zentralen und östlichen Flachland** reichte es bis am frühen Donnerstagmorgen für **2 bis 5 cm Neuschnee, in leicht erhöhten Lagen gab es rund 10 Zentimeter**. Richtung Westen und Nordwesten schneite es zum Teil nicht bis in die tiefsten Lagen, oder der Schnee blieb auf den noch warmen Böden nicht liegen.

Besonders in leicht erhöhten Lagen kam es somit im morgendlichen Berufsverkehr zu teilweise schwierigen Strassenverhältnissen. „Das Größte ist aber nun vorüber“, wie Pascal Hobi von MeteoNews sagt. Der Schneefall zieht sich am Vormittag an die Alpen und Voralpen zurück, so dass im Flachland nur noch ab und zu ein paar Schneeflocken fallen dürften.

Nachfolgend eine Übersicht der maximalen Windspitzen der vergangenen Nacht:

Flachlandstationen (unter 1000 m.ü.M.)

Station	[km/h]
Uetliberg	119.5
Glarus	92.9
Zürich-Zürichberg	91.1
Nyon	83.2
Method	82.8
Biere	80.6
Cressier	79.6
Rünenberg	78.8
Luzern	78.8

Medienmitteilung

Bergstationen (über 1000 m.ü.M.)

Station	[km/h]
Säntis	119.9
Glacier des Diablerets	114.1
Moléson	113.0
Napf	112.3
Titlis	107.6
Hörnli	105.8
Plaffeien	105.5
Pilatus	101.5

Für Rückfragen steht das MeteoNews Team unter 043 288 40 50 zur Verfügung. Zum gegebenen Zeitpunkt finden Sie die Warnungen auch unter <http://warnung.meteoneWS.ch>

Meteorologe: Pascal Hobi

MeteoNews, Donnerstag, 9. Dezember 2010, 07:54 Uhr

Weitere Fragen betreffend der Wetterentwicklung bitte an MeteoNews: 043 288 40 50